

Antrag auf Gelder aus dem "Notfallfonds für digitale Lehre der Münchener Universitätsgesellschaft e.V. "

Mit diesem Antrag können sich Studierende der Ludwig-Maximilians-Universität, die sich in einer akuten finanziellen Notlage befinden und aufgrund fehlender oder mangelhafter Computerausstattung oder ungenügender Datendienstleistungen nicht oder nur unzureichend an der digitalen Lehre der LMU teilnehmen können, für Gelder aus dem „**Notfallfond für digitale Lehre der Münchener Universitätsgesellschaft e.V.**“ bewerben.

Ein Rechtsanspruch auf die finanzielle Förderung besteht nicht. Die Zahlung erfolgt freiwillig und ohne Anerkenntnis einer Rechtspflicht.

Die Antragerstellung erfolgt direkt an:

Studentenhilfe München e.V. Leopoldstraße 15 80802 München

Persönliche Angaben:

Vorname: _

Nachname: _

Straße: _

PLZ: _

Ort: _

E.Mail: _

Telefon: _

Geburtsdatum: _

Bankverbindung:

Name der Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Angaben zu Ihrem Studium:

Hochschule: LMU

Studienfach: _____

Fachsemester: _____

Hochschulsemester: _____

Hinweis: Diesem Antrag ist zwingend eine gültige Immatrikulationsbescheinigung der LMU beizulegen.

Angaben zu Ihrer finanziellen Situation:

Haben Sie in der aktuellen Corona-Krise sonstige Studienkredite, Beihilfen, Stipendien oder anderweitige Unterstützung beantragt? Wenn ja, welche? _

Erhalten Sie finanzielle Unterstützung durch den (allgemeinen) Notfallfonds der LMU?:

_Ja, in welcher Höhe: _____

_Nein

Hinweis: Bitte legen Sie zum Beleg Ihrer momentanen finanziellen Notlage Ihre Kontoauszüge der letzten drei Monate bei.

Hiermit bewerbe ich mich für Gelder aus dem Notfallfonds für digitale Lehre der Münchener Universitätsgesellschaft e.V.

in folgender Höhe: €.

Dieser Betrag soll die Finanzierung folgender Kosten decken:

Hinweis: Bitte legen Sie die entsprechenden Belege/Kostenvoranschläge/Rechnungen bei.

Bitte begründen Sie Ihre besondere, schwierige Situation:

Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass ich innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Zahlung des Studentenhilfe München e.V. unaufgefordert einen Nachweis darüber erbringen muss, dass das Geld für den oben vorgesehenen Zweck verwendet worden ist.

Bei Missbrauch oder Zweckentfremdung des Geldes muss der gesamte Betrag sofort an den Studentenhilfe München e.V. zurückerstattet werden, außerdem wird der Verein in einem solchen Fall Anzeige erstatten.

Datum

Unterschrift (Antragssteller)

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass:

die Studentenhilfe München e. V.
Leopoldstr. 15
80802 München

folgende personenbezogene Daten:

Name, Vorname, Anschrift, Bedarf, Zweck und Höhe der beantragten Mittel zur Bearbeitung meines Antrags auf Zuwendungen der Münchener Universitätsgesellschaft e.V. an diese weitergibt.

Meine, im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Meine datenschutzrechtliche Einwilligung kann ich verweigern bzw. jederzeit ohne für mich nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Mir ist bewusst, dass eine weitere Bearbeitung bzw. Weitergewährung ggf. zukünftiger Leistungen dann nicht mehr möglich ist.

Meine Widerrufserklärung werde ich, bezüglich bei der Münchener Universitätsgesellschaft verarbeiteter Daten, richten an:
Münchener Universitätsgesellschaft e.V.
c/o DSZ - Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Widenmayerstraße 10
80538 München
info@unigesellschaf.de

Im Fall des Widerrufs kann ich zudem die Löschung der mich bei der Münchener Universitätsgesellschaft e.V. betreffenden Daten verlangen.

Name in Druckbuchstaben

Datum, Unterschrift

Eidesstattliche Versicherung

Hiermit versichere ich, dass alle von mir gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ich bin mir darüber bewusst, dass falsche Angaben strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können und die erhaltenen Leistungen zurückgezahlt werden müssen.

Datum

Unterschrift

Anhang

Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beizufügen:

- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- Kontoauszüge der letzten drei Monate
- Kostenbelege für alle Anschaffungen / Leistungen, die aus den beantragten Mitteln finanziert werden sollen
- Eidesstattliche Versicherung

Hinweis zur Antragsstellung:

Bitte geben Sie den vollständig ausgefüllten Antrag zusammen mit allen geforderten Unterlagen bei Ihrem Berater/Ihrer Beraterin ab. Diese wird den Antrag zusammen mit einem persönlichen Schreiben an das Entscheidungsgremium des Studentenhilfe München e.V. weiterleiten. Sie werden schriftlich darüber informiert, ob Ihr Antrag bewilligt wurde. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ein Rechtsanspruch auf die beantragte Förderung besteht nicht.

Hinweis zu den erhaltenen Geldern:

Das aus dem Notfallfonds des Studentenhilfe München e.V. erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden. Allerdings wäre es schön, wenn Sie nach Überwindung Ihrer finanziellen Notsituation und Eintritt ins Berufsleben an die Ihnen entgegengebrachte Hilfe denken könnten und den erhaltenen Betrag zurückerstatten würden. Auch die nachkommende Generation an Studierenden freut sich, wenn der Verein Geld hat und helfen kann, wenn sie nicht mehr weiterwissen. Vielen Dank!

Umgang mit personenbezogenen Daten

Zweck, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Studentenhilfe, d.h. die Förderung von Studierenden in finanzieller Not

Berechtigte Interessen, die mit der Bearbeitung verfolgt werden:

Verhinderung von Missbrauch

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten seitens des Betroffenen und die möglichen Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten seitens der Betroffenen kann keine Bewerberauswahl getroffen und somit keine Zusage für die Erteilung einer Hilfeleistung gewährt werden.

Definition der Betroffenen

Bewerber auf die Projekte des Vereins Studentenhilfe München e.V.

Erhobene / Verarbeitete Daten

- Alle in unserem Antrag abgefragten Daten
- Korrespondenz

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Art. 6 (1) b DS-GVO: Vorvertrag, Vertragsabschluss

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Erhalten Sie von uns eine Absage, werden alle bei uns eingereichten Unterlagen innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Absage vollständig vernichtet.

Erhalten Sie von uns eine Zusage, werden Ihre Originalunterlagen 10 Jahre nach erfolgter Zahlung aufbewahrt. Zweck der Aufbewahrung ist die vertragliche Verpflichtung gegenüber der Stiftungsverwaltung der Landeshauptstadt München und anderen Spendern einen Nachweis über die Verwendung der von uns vergebenen Mitteln zu führen. 10 Jahre haben das Revisionsamt der Landeshauptstadt München und der Bayerische Kommunale Prüfungsverband das Recht, bewilligte Anträge/Bewerbungen bei uns vor Ort zu prüfen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern:

Finanzieren wir Ihre Förderung aus Stiftungsmitteln, geben wir die in dem Antrag gemachten Angaben an die Münchner Stiftungsverwaltung weiter. Zweck der Datenübermittlung ist die Nachweisführung der ordnungsgemäßen Vergabe der erhaltenen Stiftungsgeldern. Zu der Datenweitergabe sind wir aufgrund von Verträgen mit der Münchner Stiftungsverwaltung verpflichtet.

Absicht die personenbezogenen Daten in ein Nicht-EU-Ausland zu übermitteln:

Besteht nicht.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Studentenhilfe München e.V.

– Datenschutzauskunft –

Leopoldstraße 15

80802 München

Deutschland

E-Mail: datenschutzauskunft@stwm.de

Website: www.studentenhilfe-muenchen.de

Rechte der betroffenen Person

Die folgende Auflistung umfasst Ihre Rechte als Betroffene/r nach der DSGVO.

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffene/r i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch uns.

4. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen Sie betreffende Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, zu übermitteln und soweit technisch machbar übermitteln zu lassen, Art. 20 DSGVO.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern wir die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit e. oder f DSGVO stützen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns für Direktwerbung (z.B. mittels E-Mail) verwendet, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verwendung ihrer Daten für diese Zwecke einzulegen. Dies gilt auch für ein Profiling, soweit dieses mit Direktwerbung in Verbindung steht. Profiling meint die Verwendung von personenbezogenen Daten um bestimmte persönliche Aspekte (z.B. Interessen) zu analysieren oder vorherzusagen.

7. Recht auf Widerruf (von Einwilligungen)

Wenn Sie uns eine Datenschutz-Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dies gilt auch für Datenschutz-Einwilligungen, die Sie uns vor Geltung der DSGVO erteilt haben.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unabhängig von anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie unter

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html